Presseinformation

12. M rz 2009

LH Pröll: „Paket für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher"

Arbeitsklausur der VP NÖ

Drei Pakete zur Belebung der Konjunktur hat das Land Niederösterreich seit November des Vorjahres verabschiedet: Ein Konjunkturpaket für Klein- und Mittelbetriebe mit dem Gesamtvolumen von 350 Millionen Euro, ein Arbeitnehmer- und Umweltpaket um insgesamt 150 Millionen Euro und gemeinsam mit dem Bund ein Infrastrukturpaket mit einem Volumen von rund 335 Millionen Euro.

Im Anschluss an die Arbeitsklausur der VP NÖ in Altlengbach hat heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als vierten Schritt ein „Paket für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher" präsentiert.

So wurde etwa in Reaktion auf die jüngsten Arbeitsmarktdaten, die besonders bei den 19- bis 25-Jährigen eine Steigerung um 36 Prozent aufweisen, ein Maßnahmenbündel für Jugendliche geschnürt. So wird das bestehende Lehrlingsnetz von derzeit 1.200 Plätzen auf 1.500 aufgestockt. „Dafür werden wir zusätzlich drei Millionen Euro in die Hand nehmen", kündigte Pröll an. Weiters werde das Land Niederösterreich „mit gutem Beispiel vorangehen" und die Zahl der Lehrlinge im Landesdienst (derzeit 160) um weitere 70 erweitern. Auch die Zahl der Ferialpraktikanten wird von 300 bis 400 in der Vergangenheit auf 600 erhöht. Außerdem solle in Zusammenarbeit des Landes mit der Wirtschaftskammer ein Personalpool an Lehrstellenberatern gebildet werden, so Pröll.

Der zweite Schwerpunkt des „Pakets für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher" ziele darauf ab, die Landsleute „zu motivieren, direkt in ihrem unmittelbaren Lebensbereich zu investieren", betonte der Landeshauptmann weiters. So werde der Sanierungsbonus im Wohnbau, der im Jänner mit 12.000 Euro angesetzt wurde, nun auf 20.000 Euro (bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten) erhöht, und zwar befristet bis Ende des Jahres 2009. „Wir rechnen dadurch mit rund 6.000 zusätzlichen Sanierungen und einem Bauinvestitionsvolumen von rund 200 Millionen Euro", informierte Pröll. Der Wohnungsbeirat werde auf April vorgezogen, um die Baukonjunktur anzukurbeln. Dadurch sollen rund 250 Millionen Euro an Bauinvestitionsvolumen ausgelöst werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Als weitere Maßnahme präsentierte Pröll eine Neuerung beim Heizkesseltausch. Der Direktzuschuss werde hier von 2.950 Euro auf 5.000 Euro erhöht (bis zu 30 Prozent der Kosten). Das Land Niederösterreich nehme dafür rund 7 Millionen Euro in die Hand, das Gesamt-Investitionsvolumen betrage rund 60 Millionen Euro. Auch diese Aktion gilt bis Ende 2009.

Weitere Maßnahmen des Paketes zielen auf die klein- und mittelbetriebliche Wirtschaft in den Regionen ab. So werde im Bereich der Denkmalpflege eine zusätzliche Million verfügbar gemacht, erläuterte Pröll: „Wir wollen die Projekte im Bereich der Denkmalpflege auf 500 aufstocken, mit einem Gesamtvolumen von rund 9 Millionen Euro." Außerdem werde man im Zuge der Revitalisierung von Objekten in Ortskernen die Aktion „Objektförderung" neben Hauptwohnsitzern auch für Nebenwohnsitzer zugänglich machen. Für die Eigentümer wird es in Zukunft Darlehen von bis zu 23.000 Euro mit einer vergünstigten Verzinsung von 1 Prozent auf 27 Jahre geben. Seitens des Landes werden dafür 2,5 Millionen Euro bereitgestellt, rund 10 Millionen Euro an zusätzlichen Investitionen sollen dadurch ausgelöst werden.

Insgesamt stellt das Land Niederösterreich für diese Maßnahmen rund 40 bis 45 Millionen Euro zur Verfügung. Die dadurch ausgelösten Investitionen werden zwischen 550 und 600 Millionen Euro liegen, informierte Landeshauptmann Pröll abschließend.

E-Mail: presse@noel.gv.at